

2. Stadtschreiberstelle Neu-Ulm – Motto: #StadtWeiterDenken

Kurzinfo:

Ausschreibung:	19.07.2021 – 31.08.2021
Aufenthaltsdauer:	01.05.2022 – 31.07.2022
Stipendium:	1.500 EUR monatlich
Kategorien:	Prosa, Essay, Lyrik (auch in Kombination) keine Genreliteratur: Fantasy, Krimi, Erotik
Sprache:	deutsch

Beschreibung

Neu-Ulm ist eine Stadt, in der das Neue einen besonderen Stellenwert genießt. Traditionsbewusst, aber offen für den Wandel. So präsentierte sich die Stadt 2019 aus Anlass des 150jährigen Jubiläum der Stadtwerdung unter dem Slogan Wir leben Neu! Ein Bestandteil war die Einrichtung der 1. Neu-Ulmer Stadtschreiberstelle. Im Jahr 2022 möchte die Stadt Neu-Ulm daran anknüpfen und richtet die Stelle zum zweiten Mal ein. Getreu unseres Slogans wollen wir **#StadtWeiterDenken**.

Die Stadt Neu-Ulm ist ein lebendiges Oberzentrum mit zahlreichen Angeboten in Stadt und Umland, die durch ein vielfältiges Bildungsangebot, zahlreiche innerstädtische Grünflächen, moderne Architektur und „kurze Wege“ für alle Generationen attraktiv ist. Die Nähe zur Natur, die kulturelle Vielfalt und das durch die Donau gewachsene Bewusstsein, in einem europäischen Kontext zu leben, machen Neu-Ulm als Stadt der Übergänge zu einem Ort, an dem Urbanität sich durch das Annehmen neuer Herausforderungen definiert. Wie muss die Stadt der Zukunft aussehen? **#StadtWeiterDenken** freut sich auf Ihre Vision.

Für drei Monate hat ein in deutscher Sprache schreibender Autor bzw. eine Autorin die Möglichkeit, in der jungen Stadt am bayerischen Donau-Ufer zu leben und zu arbeiten. Insbesondere werden solche Autoren und Autorinnen angesprochen, die sich mit den Wechselbeziehungen von Kultur, Literatur und Zeitgeschichte befassen und das Potential der Stadt und Region vor dem Hintergrund des historischen Erbes in ihre Arbeit integrieren möchten.

Der Stadtschreiber/die Stadtschreiberin soll für die Dauer des Aufenthaltes ein integraler Bestandteil im Kulturleben sein. Er bzw. sie soll in dieser Zeit ein Werk schaffen, das einen erkennbaren Bezug zur Stadt Neu-Ulm und ihrem Umland darstellt. Das Charakteristikum der Stadt soll gerade auch mit Blick auf die Zukunft auf hohem Niveau literarisch reflektiert werden.

Jedwede Unterstützung bei Recherche und Materialgenese durch die Stadt und städtische Einrichtungen ist vorgesehen.

Durch den freien Zugang zu allen städtischen Kultureinrichtungen wie auch die Möglichkeit sich aktiv am regionalen Kulturleben zu beteiligen kann der Stadtschreiber/die

Stadtschreiberin intensiv in das Sozial- und Kulturleben der Stadt eintauchen und sich für die Arbeit von der Dynamik der Stadt einnehmen lassen. Eine Möglichkeit dazu bieten verschiedene Neu-Ulmer Literaturreihen. Auch wäre ein Beitrag beim regionalen Literaturfestival „Literaturwoche Donau“ denkbar, etwa in Form eines „Werkstattgesprächs“ oder durch Teilnahme an Gesprächsrunden. Zudem ist die Erstellung von Kurzbeiträgen für den Stadtschreiberblog wünschenswert.

Unterkunft

Eine Unterkunft im Herzen der Stadt bietet dem Stadtschreiber/der Stadtschreiberin einen Ort für inspiriertes Arbeiten.

Stipendienhöhe

Das monatliche Stipendium beträgt bei freier Unterkunft 1.500 Euro.
Der kostenfreie Zugang zu den Bildungseinrichtungen der Stadt und die Benutzung des ÖPNV sind enthalten.

Residenzpflicht

Es besteht Residenzpflicht für den Zeitraum des Aufenthaltes vom 01.05. – 31.07.2022. Sollte der Aufenthalt längerfristig unterbrochen werden, ist dies zeitnah mitzuteilen. Bei Unterbrechungen der Residenz von mehr als 14 Tagen wird die Auszahlung des Stipendiums entsprechend angepasst.

Bewerbungsunterlagen

Bewerberinnen sollten auf eigene Publikationen verweisen können, die nicht im Eigenverlag bzw. durch Eigenfinanzierung erschienen sind.
Wir bitten Sie um die Einsendung einer Biobibliographie und einer Textprobe (max. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und um ein Motivationsschreiben, in welchem Sie kurz darlegen, was Sie an unserer Stadt und an dem Projekt reizt.
Gebeten wird des Weiteren um eine Skizze des Schreibprojekts, das in Neu-Ulm entstehen könnte.
Nur vollständige Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden.
Genreliteratur (Fantasy, Krimi, Erotik), sowie eine hauptsächliche Fokussierung auf die Coronapandemie wird nicht in die Auswahl aufgenommen.
Eine Zurücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Jury

Die Jury setzt sich aus Vertretern zusammen, welche die Kulturabteilung der Stadt Neu-Ulm in Abstimmung mit namhaften Literatureinrichtungen der Region, etwa dem Literaturhaus München und unabhängigen Verlagen, zusammenstellt.
Die Jury ist unabhängig.

Die Auswahl der Stadtschreiberin/des Stadtschreibers erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges durch die Jury. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Stadt behält es sich vor, das Stipendium nicht zu vergeben.
Die BewerberInnen werden Ende November 2021 informiert.

Buchpräsentation

Das Buch wird durch den Axel Dielmann Verlag in Frankfurt betreut und herausgegeben. Für Frühjahr 2023, als Abschluss des Projektes, ist eine öffentliche Lesung mit Gespräch über das Buch vorgesehen.

Die hierfür zu treffenden Regelungen werden mit der Kulturabteilung vereinbart. Dem Stadtschreiber bzw. der Stadtschreiberin werden hierfür eine angemessene Honorierung und Fahrtkostenersatz angeboten.

Bewerbung bis zum 31.08.2021 an:

Stadt Neu-Ulm

Yvonne Scheffler, Stadtmarketing

Augsburger Straße 15

89231 Neu-Ulm

Oder digital an: marketing@neu-ulm.de

Ansprechpartner:

Yvonne Scheffler, Stadtmarketing

Tel.: 0731-7050-1030

E-Mail: marketing@neu-ulm.de

Florian L. Arnold, Autor und Zeichner

Tel.: 07308-9293513

E-Mail: info@florianarnold.de